



Das **Symposium „Theodor Fischer in Tirol, Architekt der Zeitenwende“** setzt sich zum Ziel, den architektonisch kulturelle Stellenwert von Architekt Theodor Fischer als Schlüsselfigur für die Gegenwarts-Architektur zu analysieren und neu zu entdecken.

Die beiden in der gleichnamigen Ausstellung gezeigten Bauten, die Knabenschule in Lana und das Post- und Sparkassengebäude in Hall in Tirol, sind ein authentisches Versuchslabor, das auf einer Zeitstrecke von über 100 Jahren im Detail beobachtet werden kann und wertvolle Informationen vermittelt. Ausgehend davon wird Fischers besondere Gabe der Freilegung und der kreativen Umsetzung der planerischen städtebaulichen und architektonischen Qualitäten multiperspektivisch und facettenreich beleuchtet.

Was sagt uns Theodor Fischer heute? Er, der sich der Stadtbaukunst, mit der Betonung auf „Kunst“, in Theorie und Praxis verschrieben hat, weist uns den Weg: Altes Bewahren, ohne sich Neuem zu verschließen. Die Langlebigkeit seiner Bauten steht für Nachhaltigkeit und klimaneutrales Bauen.

Zum Ausklang des Symposiums wird die Ausstellung **„Theodor Fischer in Tirol, Architekt der Zeitenwende“** in der Burg Hasegg in Hall in Tirol (6.8. bis 4. 9.2021) besucht.

### Programm: (10.00 h -16.00 h)

#### *Grußworte*

Prof.Dr. Bernhard Fügenschuh, Vizerektor der Universität Innsbruck

Prof. Dr. Rainer Graefe, Universität Innsbruck, Gründungsprofessor Adambräu

Arch. Dipl.-Ing. Hanno Vogl-Fernheim, Präsident der Kammer der ZiviltechnikerInnen | Arch+Ing Tirol/  
Vorarlberg

Prof. Dr. Winfried Nerdinger, TUM München,

#### *Gibt es eine Theodor Fischer Schule?*

Arch. a.o. Prof. Dr. Matthias Castorph, TU Kaiserslautern

#### *Was sagt uns Theodor Fischer heute?*

Ing. Svenja Hollstein, TU Kaiserslautern

#### *Das Entwerfen von Stadträumen bei Theodor Fischer*

Arch. Prof. Horst Hambrusch, Innsbruck

#### *Die Bauten von Hall und Lana im Vergleich aus baukünstlerischer Sicht.*

Herr Christian Pixis, Zeitzeuge und Fotograf, München

*Dokumente und Beweisstücke zu Leben und Werk von Th. Fischer*

Arch. Peter Huter, Generalunternehmer Innsbruck

*Qualitätvolles Bauen und Langlebigkeit aus ökonomischer Sicht.*

### **Apero**

Arch. Dr. Bruno Maldoner, Unesco Gutachter, Österreich

*Baugestaltung und Raumgestaltung bei Fischer.*

Dr. Rainer Schützeichel, ETH Zürich

*Theodor Fischer als Lehrer.*

Prof. Dr. Iris Lauterbach, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München

*Die Villengärten der Fischer-Bauten.*

**17.00 h**

### **Finissage der Ausstellung in der Burg Hasegg in Hall in Tirol**

Ausstellungsbesuch und Führung durch das von Arch. Fischer geplante und original erhaltene Post- und Sparkassengebäude in der Altstadt von Hall,

**Musik** Andreas Schiffer, Musikschule Hall in Tirol

### **Organisation und Moderation:**

Wittfrida Mitterer, Kuratorium Technische Kulturgüter, Land Südtirol, Dozentin an der Architekturfakultät der Universität Innsbruck und

Christoph Hölz, Leiter des Archivs für Bau. Kunst. Geschichte.

Eine Initiative vom Archiv für Bau.Kunst.Geschichte, Universität Innsbruck in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für technische Kulturgüter, Land Südtirol

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Archivs für Bau.Kunst.Geschichte unter:

<https://archiv-baukunst.uibk.ac.at/>

Während der Veranstaltung gelten, wenn nicht anders vorgesehen, die vorgesehenen

Covid-19 Maßnahmen